

NEWSLETTER 04/2017

Sehr geehrte VERA Interessenten,

Ein weiteres VERA Jahr ist vergangen. Auch die letzten beiden Monate waren mit erwähnenswerten Aktivitäten gefüllt. Lesen Sie hier mehr:

Internationales VERA Board

Bemühungen um eine mögliche Kooperation mit EU-ETV

Während der letzten VERA Board Sitzung am 12. Dezember in Brüssel bot sich die Gelegenheit, mit Vertretern der EU Kommission über eine mögliche Kooperation zwischen VERA und EU-ETV zu sprechen (<https://ec.europa.eu/environment/ecoap/etv/>). Aktuell wertet die EU Kommission die Pilotphase aus und erwägt die zukünftigen Entwicklungen. Obwohl konkretere Pläne erst nach Abschluss der Evaluierung im Herbst 2018 getroffen werden können, wurde das allgemeine Interesse bekräftigt.

VERA Board Sitzung in Brüssel

Neben der Besprechung über EU-ETV und anderen allgemeinen Themen, legte das VERA Board die Prioritäten der Arbeit für die nächsten neun Monate fest, in denen das Internationale VERA in die finale Phase der Zeit unter deutscher Leitung geht. Kernaufgaben werden die Fertigstellung der Revision der VERA-Testprotokolle, der weitere Kontakt mit der EU Kommission über die Entwicklungen von EU-ETV und schließlich der Transfer des VERA-Sekretariats in die Niederlande sein.

Expertentätigkeiten

Die Revision aller VERA Prüfprotokolle zu deren Aktualisierung und Anpassung an den neuesten Stand des Wissens ist noch immer im vollen Gange. Die Veröffentlichung dieser Revisionen wird für den Lauf des nächsten Jahres erwartet.

Außerdem wurde über neue VERA Anmeldungen und Verifizierungen beraten.

Messen und Konferenzen

AGRITECHNICA

Vom **12. – 18. November** war VERA ein offizieller Aussteller auf der AGRITECHNICA, der weltweiten Leitmesse für Landtechnik auf dem Messegelände Hannover. Wieder war ein steigendes Interesse an VERA, sogar aus Ländern außerhalb Europas, spürbar.

ManuREsource mit VERA Workshop

Die 3. ManuREsource Konferenz beschäftigte sich vom 27. - 28. November 2017 in Eindhoven mit Themen rund um die Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft im Hinblick auf ein optimiertes Gülle-Management. <http://www.manuresource2017.org/>

Am zweiten Konferenztage, dem **28. November 2017**, hatten wir die Möglichkeit, VERA während eines einstündigen Workshops vorzustellen und mit interessierten Teilnehmern zu diskutieren. Neue Kontakte zu Ministerienvertretern anderer Europäischer Länder konnten hier geknüpft werden.

Website

Die VERA-Website wurde aktualisiert und überarbeitet. Die Nachrichten ab 2017 enthalten nun auch Präsentationen oder Vorträge, die während der Sitzungen zur Verfügung gestellt wurden. Ein weiterer Grund, regelmäßig auf unserer Website vorbeizuschauen!

**Vielen Dank für Ihr Interesse, Ihren Beitrag und Ihre Bemühungen im Jahr 2017. Bis 2018!
*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!***

Mit freundlichen Grüßen

Internationales VERA Sekretariat, Max-Eyth-Weg 1, 64823 Groß-Umstadt, Deutschland
T: +49 69 24788 -639 oder -689 Email: info@vera-verification.eu www.vera-verification.eu

PS: Das Internationale VERA Sekretariat ist über Weihnachten geschlossen. Ab dem 3. Januar sind wir wieder für Sie da!

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit Betreff "Abbestellung Newsletter", und wir werden Sie umgehend von unserem Verteiler nehmen.

Über VERA

Die VERA Kooperation ist aktuell eine multinationale Zusammenarbeit zwischen Dänemark, den Niederlanden und Deutschland zur Prüfung von Verifizierung von Umwelttechnologien in der Landwirtschaft. Dieses beinhaltet Prüfprogramme für die folgenden Technologien:

- ✓ Abluftreinigung
- ✓ Tierhaltungssysteme
- ✓ Gülleseparation
- ✓ Gülleausbringung
- ✓ Gülleabdeckung.

Neben Landwirten und Behörden profitieren auch Hersteller solcher Technologien bei Genehmigungsverfahren von dieser Kooperation. Hersteller erhalten die Möglichkeit, ihre Technologien in einer neutralen und anerkannten Prüfung testen zu lassen. Die VERA Prüfprogramme sind von bekannten Experten der teilnehmenden Länder entwickelt worden. Sie liefern vergleichbare und fundierte Ergebnisse mit hoher Akzeptanz. Eine VERA Verifizierungsurkunde bestätigt, dass die Technologie von einem kompetenten Prüflabor gemäß den Anforderungen des entsprechenden VERA Protokolls getestet wurde. Die Ergebnisse ermöglichen die Ableitung von Effizienzgraden, die zur Beurteilung der Emissionen zugezogen werden können, beispielsweise bei Genehmigungsprozessen. Behörden erhalten gesicherte Daten, welche den Landwirt gleichzeitig bei der Planung neuer Investitionen unterstützen. Der Hersteller trägt sämtliche Kosten für die Prüfung; Kosten für die Bewertung und die Ausstellung der Verifizierungsurkunde werden momentan vom jeweils zuständigen nationalen Ministerium über das VERA Sekretariat getragen.